

## PRESSESPIEGEL

29.5.2020



### Großaufträge pushen JDC im ersten Quartal

Von Lieferketten oder externen Dienstleistern ist man beim Finanzberater JDC Group, zu dem der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, nicht abhängig. Das Kaufverhalten der Kunden wurde ebenso wenig in der Coronakrise beeinflusst. Vielmehr konnte man neue Großaufträge ergattern und die Zahl der im April auf der Versicherungsplattform übertragenen Verträge hat sich verdreifacht. Die Umsatzerlöse der JDC Group stiegen um 17 Prozent auf 31,4 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg deutlich um rund 24 Prozent auf 2,2 Mio. Euro (Q1 2019: 1,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg sogar um rund 34 Prozent auf 1,1 Mio. Euro. (Q1 2019: 816.000 Euro). Die Eigenkapitalquote stieg zum Quartalsende auf 34,9 Prozent nach 29,8 Prozent zum Jahresende.

Gerade während des Höhepunkts der Coronakrise hat JDC wichtige Kunden gewonnen. Zum einen hat die Boehringer Ingelheim Secura Versicherungsvermittlungs GmbH (BI Secura), der Inhouse-Makler des Pharma-Konzerns Boehringer, mit Jung, DMS & Cie. einen exklusiven Kooperationsvertrag zur Betreuung des Mitarbeitergeschäftes geschlossen. Zum anderen wird die InsureDirect24 Assekuranz GmbH, die Generalagentur der Nürnberger Versicherung, die die Direktkunden der Nürnberger Versicherungsgruppe betreut, zukünftig die Abwicklung und Abrechnung der Verträge ihrer Kunden auf der Plattform-Technologie von JDC durchführen.

Daher ist **Ralph Konrad**, Finanzvorstand der JDC Group AG, mit den Zahlen im ersten Quartal „voll zufrieden“. Im Laufe des Jahres 2020 werden laut Konrad weitere Großkunden live gehen. „Mit der daraus folgenden Rohertragssteigerung wird das Ergebnis im Bereich Advisortech weiter skalieren. Aber auch unser Advisory Bereich hat unsere Erwartungen im ersten Quartal voll erfüllt und konnte deutlich zulegen.“

2020 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen unverändert weiter einen Umsatzzuwachs auf 125 Mio. Euro bis 132 Mio. Euro sowie eine weitere Steigerung des EBITDA. Bei der Bekanntgabe der Zahlen sprangen die Aktien der JDC Group um 10 Prozent in die Höhe.